

Die Sklaven Satans im Vatikan

Gott der HERR schenkte Adam und Eva das ewige Leben, die Herrschaft über die Elemente, die Tiere, die Pflanzen und den freien Willen. **Adam und Eva durften nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse essen**, schreibt die Bibel, **sie durften sich nicht «erkennen»**. **Erkennen** bedeutet, dass ein Mann eine sexuelle Beziehung mit einer Frau eingeht und sie dadurch schwanger wird.

Das Recht, das Leben weiterzugebe, hat Gott Adam und Eva nicht gegeben. Das Leben sollte nur durch die Liebe Gottes weitergegeben werden. (Gottesmutter) *«Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist»* (Johannes 3,6) Ein Verstoß gegen diese göttliche Ordnung, würde Adam und Eva und ihren Nachkommen aller Geschenke Gottes berauben und sie würden in das Tierreich fallen. Eva würde mit grossen Schmerzen gebären, weil sie die Herrschaft über die Elemente verloren hat. **Ihre Seelen würden mit dem Markel der Erbsünde beschmutzt, mit dem auch die Gerechtesten den Himmel nicht betreten können.**

Das alles wussten Adam und Eva. **Bezirtzt von Satan, raubten sie das Recht, das Leben weiterzugeben, von Gott. Das ist die Erbsünde.** So kamen die beschriebenen Strafen über Adam und Eva und ihre Nachkommen und Eva gebar den Brudermörder Kain.

Die Seelen der verstorbenen Gerechten Väter/Mütter sammelten sich in der Vorhölle, weil sie mit dem Markel der Erbsünde nicht in den Himmel konnten. Sie harrten da auf ihre Erlösung. Sie wurden, wie verheissen, von Jesus Christus, dem Messias, durch sein Leiden am Kreuz gereinigt und erlöst. **Jesus ist in die Vorhölle abgestiegen und hat die Väter in den Himmel geführt.** (die sogenannte *Descensus ad Infernos*) Die Hölle, den Ort des Schreckens, hat Jesus nicht betreten. Der *Limbus Patrum* war leer bis das hl. Messopfer, von Johannes XXIII., abgeschafft wurde.

Der Messias hatte vom Vater nur den Auftrag, die «Väter» in der Vorhölle oder Limbus zu erlösen.

Der HERR wusste, dass die nach ihm sterbenden Gerechten Seelen auch eine Reinigung, von ihren Sünden und der Erbsünde, benötigen. Daher gründete er Seine Kirche, setze Bischöfe und Priester ein, die Seine Lehre verkünden und bevollmächtigte sie, **Sein Erlösungswerk, das hl. Messopfer mit Ihm zu zelebrieren, um dem Vater ein vollkommenes Sühneopfer zu bereiten** und diese Vollmacht treuen Gläubigen weiterzugeben.

«Das heilige Messopfer ist dasselbe Opfer wie das Kreuzesopfer, weil in beiden, Christus der Opferpriester und die Opfergabe ist. Im heiligen Messopfer wird das Kreuzesopfer vergegenwärtigt». (Katechismus)

Durch das hl. Messopfer erhalten die Gerechten, die nach dem Tod Jesu geboren werden, die gleiche Reinigung von der Erbschuld, wie die Väter in der Vorhölle, wenn sie liebevoll darum bitten.

Der Beistand, der Heilige Geist, hat sichergestellt, dass die Lehre und die Sakramente der hl. Kirche unverfälscht weitergegeben werden. Das versprochen die Päpste seit 1.400 Jahren im Krönungseid. Letztmalig Paul VI., am 30. Juni 1963. Das Kirchenrecht sagt: **«Wer die Glaubenslehre der Kirche ablehnt, bezweifelt oder ändert, ist als Häretiker, durch die Tatstrafe, exkommuniziert».** (Canon 1364 § 1) **Daher kann die hl. Kirche, von den Pforten der Hölle, nie überwältigt werden.**

Mit der Wahl von Kardinal Roncalli zum Papst, wurde der Aufruhr gegen Gott, sichtbar. (2.Thess 2.3) Gleichzeitig erfüllte sich die Forderung der Freimaurer vom 24.6.1917 auf dem Petersplatz: *«Satan muss im Vatikan regieren, der Papst sein Sklave sein»* und die Vorhersage der Gottesmutter in La Salette: *«Rom wird den Glauben verlieren und zum Sitz des Antichristen werden»*

Roncalli hatte den Antimodernisten-Eid abgelegt, bei der Bischofsweihe versprochen, jede Häresie zu verdammen die sich in der Kirche auftut. Im Krönungseid versprach er, auch sich selbst zu exkommunizieren, wenn er etwas an der Überlieferung ändern würde.

Mit diesen Versprechen, die Roncalli, alias Johannes XXIII. Gott gab, hat er das vom HERRN eingesetzte Erlösungswerk, das hl. Messopfer, im Auftrag der Freimaurer abgesetzt und als Ersatz, ein Plagiat, sein Missale Romanum Editio typica bzw. das Messbuch 1962 eingeführt. Diese Tat führte zu seiner sichtbaren Exkommunikation und die Frage, Sedisvakanz, ist geklärt. Das Kirchenrecht verlangt vom Papst die Mitgliedschaft in der Kirche. Damit konnten Roncalli und seine Nachfolger nicht dienen. Sie haben sich selbst, durch die Tatstrafe, ausgeschlossen. Es entstand die Vatikan Sekte.

Ohne Messopfer, sammeln sich die Seelen der verstorbenen Gerechten wieder in der Vorhölle, weil sie mit dem Markel der Erbsünde nicht in den Himmel kommen können. Von den Bischöfen und Gläubige kam kein Widerstand. Sie waren im Aufruhr gegen Gott einig. Das Plagiat war nicht vom Missale Romanum zu unterscheiden. Das kann nicht als Entschuldigung gelten, denn der hl. Papst Pius V., hat mit der Bulle «Quo primum» allen Menschen verboten, die hl. Messe «anzutasten».

Roncalli war der Anführer des Aufruhrs gegen Gott. Die schweigenden Bischöfe und Priester, die Zeugen seiner Versprechen, wurden zu Mittätern. Durch die Tatstrafe haben sie sich auch exkommuniziert und die Nachfolge der Apostel unterbrochen. Wer nicht in der Nachfolge der Apostel steht, kann mit dem HERRN keine Messeopfer zelebrieren, sagt das Kirchenrecht. Alle Nachfolger von Johannes XXIII. bis Leo XIX. sind Sklaven Satans, ihre Handlungen, die Änderung der Bischofsweihe 1968, die Gedächtnisfeier, NOM, 1969, usw. usw. betreffen nur die Vatikan Sekte. **Wann werden die Gläubigen aus ihrem Koma erwachen, das Werk der Sklaven Satans erkennen und entsprechend handeln?**

Judas Iskariot hat nur den Aufenthaltsort von Jesus verraten. Johannes XXIII. und seine Komplizen unterschlagen bis heute, das Sühneopfer für den Vater im Himmel. Sie erhalten ihren Lohn von Satan.

Die Kirche des HERRN ist da, wo demütig und unbeachtet, das Missale Romanum, vom hl. Papst Pius V. zelebriert wird. Bei der Einführung des Messbuches 1962, blieben viele Priester dem Missale Romanum treu und wurden oft von der Vatikan Sekte bestraft. Heute sind diese Priester verstorben. Es gibt die Priesterbruderschaft Papst Pius V. in Amerika. Kommen sie von Gott, werden sie bestehen.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch **«KATHOLIKEN-SOS RETTE DEINE SEELE»** beschrieben. Sie können das Buch bei **Amazon. de** oder über unsere Website: <https://www.katholiken-sos.com>, bestellen.

Wer kann beim Vertrieb dieser Schrift helfen? Bitte!

Der Heilige Geist möge uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 26. Januar 2026

H.H.

Copyright: Katholiken-SOS Verlag

